

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Volkzählung am 31. Dezember 1900		Von diesen konnten		
Gemeinden	Anwesende Bevölkerung	lesen und schreiben	nur lesen	weder lesen noch schreiben
Odrau. . . . .	4191	3463	16	712
Dobischwald . . . . .	414	365	—	49
Dörfel. . . . .	136	118	2	16
Heinzendorf. . . . .	448	378	4	66
Hermisdorf, Groß- . . . . .	413	351	1	61
Hermisdorf, Klein- . . . . .	223	177	1	45
Jogsdorf . . . . .	256	222	—	34
Kamitz . . . . .	563	483	2	78
Kunzendorf . . . . .	326	279	2	45
Lautsch . . . . .	457	374	6	77
Mankendorf. . . . .	746	645	4	97
Neudörfel . . . . .	148	123	2	23
Petersdorf, Klein- . . . . .	396	334	2	60
Taschendorf. . . . .	353	294	6	53
Werdenberg. . . . .	171	150	—	21
Wessiedel. . . . .	473	396	—	77
Wolfsdorf, Schles. . . . .	285	246	—	39

### Vereinswesen.

In den letzten 30 Jahren hat das Vereinswesen sowohl in der Stadt als auch in den Dörfern sich lebhaft entwickelt. Bezüglich der Vereine in den Dörfern wurde bereits im Kapitel „Die Dorfgemeinden“ berichtet. Bezüglich der Vereine in der Stadt ist nachstehendes zu erwähnen:

Nach dem verheerenden Brande vom Jahre 1866, der deutlich gezeigt hatte, wie notwendig ein geregeltcs Einschreiten der Hilfeb ringenden sei, fand unter dem Vorsitze des ältesten Gemeinderates Josef Scherzer eine Versammlung statt, in welcher die Gründung einer Feuerweh r beschlossen wurde. Am 6. Juli wurden die Statuten im Gemeindeausschusse beraten und angenommen und als erster Kommandant der erste Gemeinderat Julius Gerlich gewählt, der diese Stelle bis 1869 bekleidete. Seit jener Zeit hat nun die Feuerweh r in zahlreichen Fällen ihre segensreiche Wirksamkeit entfaltet. Es traten 64 Mitglieder bei, die 20 kr. Monatsbeitrag leisteten. Unter Anton Hoffmann (1869—1872) schaffte die Gemeinde 1871 drei neue Leitern an und kaufte für 215 fl. Schläuche. Unter Albert Freißler (1872—1875) wurde der Monatsbeitrag aufgelassen, dafür hatte jedes Mitglied 20 kr. in die schlesische Feuerweh r-Unterstützungskasse zu zahlen. Da auf Grund des Gesetzes vom 2. Februar 1873 die Feuerpolizei in den selbständigen Wirkungsbereich der Gemeinde gehört, so wurde am 30. April 1873 im Gemeindeausschusse eine Feuerlöschordnung für Odrau, Neumark und Sternfeld beraten, angenommen und in Druck gelegt. In diesem Jahre brannte der städtische Pferdestall bei der Fronsfeste ab und die Feuerweh r erbaute beim herrschaftlichen Meierhose ein Steigerhaus, wozu die Gemeinde 100 fl. und zur Beschaffung der neuen Spritze, die 996 fl. kostete, 230 fl. Subvention gab. Unter Franz Kiedel und Anton Hoffmann (1875) ließ die Stadt die Feuerleitern renovieren, übergab sie der Feuerweh r und bewilligte dieser eine jährliche Sub-